

Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, dem 28. Januar 2016,
im Sitzungssaal des Rathauses von Kleinrinderfeld

Öffentlicher Teil:

Beginn: 19:00 Uhr

Die Erste Bürgermeisterin Eva **Linsenbreder** begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates, den Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Maximilian Müller, sowie dessen Stellvertreter, Heiko Hombach, und den der Sitzung beiwohnenden **Zuhörer**.

Sodann informiert sie das Plenum, dass sich Gemeinderat Sven **Zipprich** geringfügig verspätet, da er noch dienstlich gebunden war.

TOP 1

Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmung: **14 : 0**

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift vom 07. Dezember 2015

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 07. Dezember 2015 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Abstimmung: **14 : 0**

TOP 3

Bestätigung des neugewählten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten durch den Gemeinderat

Sachverhalt:

Da die Amtszeit des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten mit Ablauf des 05.01.2016 endete, war es erforderlich, Neuwahlen anzuberaumen.

Marcel Grimm stand aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Deshalb sprachen sich die aktiven Feuerwehrdienstleistenden bei der von der Gemeinde einberufenen Dienstversammlung am Mittwoch, dem 06. Januar 2016, mit 28 von 29 gültigen Stimmen für Heiko Hombach aus. Zukünftig soll er das Amt des stellvertretenden Kommandanten bekleiden.

Nachdem Heiko Hombach fachlich geeignet ist, hat der Kreisbrandrat unter der Maßgabe, dass der Gewählte die ihm noch fehlenden erforderlichen Lehrgänge (Gruppenführer, Leiter einer Feuerwehr) in angemessener Zeit (= binnen Jahresfrist) nachholt, der Berufung des Gewählten sein Einvernehmen erteilt (Schreiben vom 18.01.2016).

Gemeinderat Sven Zipprich erscheint zur Sitzung:

19:04 Uhr

Nun muss nur noch die Bestätigung durch den Gemeinderat erfolgen. Dann kann die Erste Bürgermeisterin Heiko Hombach die Funktion offiziell übertragen.

Nach kurzer Aussprache ruft die **Erste Bürgermeisterin** zur Abstimmung auf.

Sodann fasst das **Plenum** folgenden

Beschluss:

Mit der Auflage, dass Heiko Hombach die ihm noch fehlenden erforderlichen Lehrgänge (Gruppenführer, Leiter einer Feuerwehr) in angemessener Zeit nachholt, bestätigt ihn der Gemeinderat als stellvertretenden Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kleinrinderfeld.

Abstimmung: **15 : 0**

TOP 4

Benachrichtigungen und Anfragen

1. Benachrichtigungen der Verwaltung:

1.1 Information zum Rosenmontagszug 2016

Obgleich ursprünglich anders kommuniziert (vgl. TOP 5, Ziffer 2.5 der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung am 07.12.2015), haben die Mitglieder des Fördervereins Musiktreff ihre Zugstrecke kurzfristig nochmals umgestellt.

Im Januar wurde der Gemeinde folgende Route mitgeteilt: Die Aufstellung erfolgt auf dem Parkplatz vor dem Raimund-Leukert-Sportheim. Von dort aus geht es über die Deutschherrenstraße, die Gerchsheimer Straße, die Hauptstraße, die Jahnstraße, die Frankenstraße und die Guttenberger-Wald-Straße wieder zurück zur Hauptstraße, wo sich der Zug dann auflöst. Die „After-Zug-Party“ findet anschließend auf dem Parkplatz vor dem Raimund-Leukert-Sportheim statt.

Trotz mehrmaligen, nachdrücklichen Hinweisen der Verwaltung auf die eingeschränkten Rangiermöglichkeiten an der Einmündung Guttenberger-Wald-Straße/Hauptstraße, blieb der Förderverein Musiktreff bei dem Verlauf. Die Mitglieder des Fördervereins Musiktreff sahen in der Engstelle kein Problem.

1.2 Information zum Einstieg in das Breitband-Förderverfahren des Freistaates Bayern

Die mit der Begleitung im Breitband-Förderverfahren beauftragte Firma IK-T Manstorfer und Hecht ist noch im Dezember 2015 in das Projekt eingestiegen. Zwischenzeitlich ist Phase 1 (Bestandsaufnahme) abgeschlossen und Phase 2 (Markterkundung) angelaufen.

Die Ergebnisse werden regelmäßig auf der mit der Homepage der Gemeinde verlinkten Web-Plattform von IK-T veröffentlicht und können dort von Jedermann eingesehen werden.

1.3 ILEK Würzburger Westen – Ausweisung eines ländlichen Kernwegenetzes für die Landwirtschaft

Zur Erschließung größerer zusammenhängender Agrarflächen plant die ILEK-Gemeinschaft „Westlicher Landkreis Würzburg“ die Ausweisung eines ländlichen Kernwegenetzes. Mit dem Projekt wurde die BBV LandSiedlung GmbH betraut, die in den nächsten Wochen in dieser Angelegenheit Gespräche mit den 13 beteiligten Gemeinden führt.

Nachdem Kleinrinderfeld – ähnlich Kist – eher kleinräumig strukturiert ist und die ländlichen Kernwege eine übergeordnete Erschließungsfunktion erfüllen müssen, wird es nicht einfach, hier geeignete Strecken zu finden.

Dies gilt umso mehr, als die Kernwege zugleich bestehende Hauptachsen (Bundes-, Staats-, Kreis- und Gemeindestraßen) verbinden sollen, nicht direkt in Ortschaften führen dürfen und gewisse Abstände (1,5 bis 2 km) zu den übergeordneten Straßen einhalten müssen.

1.4 Rückmeldung zur „Year-Opening-Party“ im kommunalen Jugendzentrum

Die von Frau Ann-Kristin Kükenshöner (Creglinger Jugendhilfe) mit tatkräftiger Unterstützung seitens der Freiwilligen Feuerwehr am Freitag, dem 22.01.2016, im kommunalen Jugendzentrum durchgeführte „Year-Opening-Party“ war ein großer Erfolg.

Die Veranstaltung wurde von insgesamt 25 Mädchen und Jungen besucht. Unter ihnen befanden sich auch sieben „neue“ Kinder.

Weitere Aktionen sind in Planung. Nach Ostern ist wieder ein ähnliches Happening angedacht.

1.5 Information zu den bevorstehenden Veranstaltungen der Vereine und Organisationen

31.01.2016	Gemeinde; Neujahrsempfang
04.02.2016	Förderverein Musiktreff / Musikverein; „Altweiberfasching“
05.02.2016	SPD / Freie Bürger; Seniorenfasching
07.02.2016	TSV; Buntes Faschingstreiben im Sportheim
08.02.2016	Förderverein Musiktreff; Rosenmontagszug
08.02.2016	Schützenverein; Schützen-Fasching
12.02.2016	SPD / Freie Bürger; Politischer Ascherfreitag
20.02.2016	Obst- und Gartenbauverein; Jahreshauptversammlung
21.02.2016	AKUV; Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
23.02.2016	Pfarreiengemeinschaft St. Petrus der Fels; 25-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Hans Thurn

Bezüglich Zeit, Ort und Ablauf der einzelnen Veranstaltungen wird auf die gemeindlichen Publikationen (Veranstaltungskalender, Nachrichtenblatt) verwiesen. Zu allen öffentlichen Veranstaltungen ergeht von den Vereinen und Organisationen herzliche Einladung.

2. Anfragen aus dem Gremium:

- 2.1 Gemeinderat Andreas **Borst** fragt nach, ob damit zu rechnen sei, dass die gemeindliche Turnhalle nach Fasching auch mit Flüchtlingen belegt wird.

Nachdem die brandschutztechnische Ertüchtigung der Turnhalle noch nicht vollständig abgeschlossen ist – so die **Erste Bürgermeisterin** – werden uns vorerst wohl keine Flüchtlinge zugewiesen. Sollte sich an diesem Sachverhalt etwas ändern, werden der Gemeinderat und die Bevölkerung selbstverständlich umgehend informiert.

- 2.2 Die brandschutztechnische Ertüchtigung der Turnhalle aufgreifend, bittet Gemeinderat Dominik **Hetzer** um einen kurzen Sachstandsbericht.

Verwaltungsleiter **Stadlbauer** gibt ihm zur Kenntnis, dass das Brandschutzbüro Rassek (Herr Patrick Gerhold) am 13.01.2016 eine stichprobenartige Kontrolle vorgenommen hat. Im Protokoll weist der Brandschutzsachverständige insbesondere auf noch fehlende Bescheinigungen (Stand sicherheitsnachweis II) und Bestätigungen (Wirksamkeit und Betriebssicherheit der Rauchableitungsöffnungen, der Hausalarmanlage, der Blitzschutzeinrichtungen, der Rauchschutzabschlüsse u. ä.) hin. Diese werden aktuell von Herrn Martin Simny (Architekturbüro Kolbe und Simny) eingeholt. Bautechnisch stehen nur noch die optische Alarmierung durch eine in der Turnhalle gut sichtbar angebrachte Rundumkennleuchte, die Beschilderung der Feuerwehrezufahrt, der Panikgriff an der Türe des Haupteingangs sowie der Ersatz von zwei defekten Motoren an einem automatisch öffnenden Fenster aus. Bis zum Abschluss der Restarbeiten und der Vorlage der geforderten Dokumente kann das Brandschutzbüro einer Nutzungsaufnahme noch nicht zustimmen. Erst danach wird es den Brandschutznachweis II erteilen.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt die **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung um **19:12 Uhr**.

Die Vorsitzende:



Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin

Die Schriftführerin:



Elisabeth Hümmert
Verwaltungsfachangestellte

Die Niederschrift wurde in der Sitzung vom **25. Feb. 2016** nach Art. 54 Abs. 2 GO vom Gemeinderat genehmigt.



Eva Linsenbreder
Erste Bürgermeisterin